

## Presseinformation

### Entlastung für Klimaanlage und Betriebskosten:

#### **Im Sommer sparen energieeffiziente Bürogeräte doppelt**

**Berlin, 7. August 2006.** Wenn sich der Sommer von seiner besten Seite zeigt, arbeiten die Klimaanlage in Bürogebäuden mit voller Kraft und verbrauchen viel Strom. Zur Entlastung der Klimaanlage empfiehlt die *Initiative EnergieEffizienz* Bürogeräte, die möglichst wenig Strom "verheizen". Denn energieeffiziente Computer, Drucker, Kopierer oder Leuchten erwärmen das Büro nicht so sehr wie herkömmliche Modelle. So entstehen weniger Kosten für den Stromverbrauch der Geräte wie auch für die Klimaanlage. In einem beispielhaften Büro mit zwei Arbeitsplätzen muss die Klimaanlage bei einer ineffizienten Büroausstattung 570 Watt zusätzliche Kühllast bewältigen, bei einer effizienten nur 225 Watt.\*

Je höher der Stromverbrauch von Bürogeräten und Leuchten, desto höher ist ihr Anteil an der Wärme im Raum. Beispielsweise gibt ein Computer mit einer Leistungsaufnahme von 100 Watt letztendlich auch 100 Watt Wärme ab, während ein energieeffizienter Computer mit einer Leistungsaufnahme von 50 Watt auch nur 50 Watt Wärme erzeugt. Die kühlste Alternative ist ein Notebook mit einer Leistungsaufnahme von unter 20 Watt. Seine Heizwirkung ist um rund 80 Prozent geringer als die eines ineffizienten Computers. Konventionelle Leuchtstoffröhrenleuchten nehmen bei gleicher Beleuchtungsstärke bis zu 75 Prozent mehr Energie auf als moderne Spiegelrasterleuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten und einer integrierten tageslichtabhängigen Dimmung.

Auf der Internetseite [www.office-topten.de](http://www.office-topten.de) hat die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) eine umfassende Datenbank mit energieeffizienten Bürogeräten bereitgestellt, die es ermöglicht, schnell die "Top Ten" der Geräte mit den geringsten Betriebskosten zu finden. Erfasst werden Computer, Monitore, Kopierer, Drucker, Scanner, Faxgeräte und Multifunktionsgeräte.

Das Angebot ist Teil der dena-Kampagne "Effiziente Stromnutzung im Dienstleistungssektor" im Rahmen der bundesweiten *Initiative EnergieEffizienz*. Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Sie wird von der dena und den Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft – E.ON Energie AG, EnBW AG, RWE Energy AG sowie Vattenfall Europe AG – getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

\* Grundlage der Beispielrechnung ist eine Büroausstattung mit zwei Monitoren, zwei PCs, einem Laserdrucker und zwei Leuchtstoffröhrenleuchten. Verglichen wurde jeweils ein stromeffizientes mit einem ineffizienten Modell. Folgende Verbrauchsannahmen wurden getroffen: Monitor (On Mode): 20 W (LCD) / 80 W (CRT), PC (On Mode): 50 W / 100 W, Drucker(Sleep Mode): 5 W / 50 W, Leuchten: 40 W / 80 W

#### **Pressekontakt:**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Stella Matsoukas, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-657, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: [matsoukas@dena.de](mailto:matsoukas@dena.de), Internet: [www.dena.de](http://www.dena.de)